

NEUBAU KUNSTPROJEKT NAGELHAUS ZÜRICH

Bauherrschaft: Stadt Zürich Tiefbauamt und Liegenschaftenverwaltung, vertreten durch das Amt für Hochbauten
Architekt / Kunst: Caruso St.John Architects, London, Thomas Demand, Berlin
Bauvolumen: CHF 6'000'000.-
Ausführung: Durch den Volksentscheid wurde die Ausführung gestoppt
Auftrag: Termin-/Kostenplanung, Devisierung, örtliche Bauleitung

Im Rahmen der Umsetzung des Tram Zürich-West-Projekts soll auch die bestehende Haltestelle Escher-Wyss-Platz ein völlig neues Gesicht erhalten. Mit dem Bau der neuen Tramlinie Tram Zürich West wird eine neue Verkehrsführung des motorisierten Individualverkehrs vorgenommen. Künftig soll der Escher-Wyss-Platz nur noch im Norden und Westen durch den Verkehr tangiert werden. Dies ermöglicht das Entstehen einer zusammenhängenden Fussgängerfläche, die sich bis zu den ostseitig gelegenen Häusern der Hardstrasse erstreckt. Die neuen Gleisgeometrien bedingen auch das Umplatzieren des Kiosks und der Treppenaufgänge zu den Bushaltestellen auf der Hardbrücke. Für die Neugestaltung des Escher-Wyss-Platzes wurde ein Projekt gesucht, dass durch ein Zusammenspiel von Kunst und Architektur diesem belebten 24-Stunden-Ort einen neuen unverwechselbaren Charakter verleiht. Es galt, den neuen Ansprüchen an Ästhetik und Aufenthaltsqualität an diesem Ort gerecht zu werden.

